



## Ergebnisbericht/Dokumentation

### Integrationsdienst für Asylbewerber Völklingen

Zeitraum 01.01.2018-31.12.2018

## Übersicht über wesentliche Inhalte der Beratungskontakte 2018

Es fanden über 1.700 Beratungseinheiten statt, Dabei standen folgenden Inhalte im Vordergrund:

| <u>Thema</u>  | <u>Häufigkeit</u> |
|---|-------------------|
| Leistungsrechtliche Fragen:   |                   |
| • Jobcenterangelegenheiten (SGB II Leistungen)  | 498               |
| • Grundsicherung  | 5                 |
| • Agentur für Arbeit (Arbeitslosengeld I)   | 3                 |
| Wohnraumfragen (Besichtigung, Konflikte, o.ä.)  | 235               |
| Arbeitsaufnahme (Bewerbung, Sichtung von Unterlagen, Zeugnisse, etc.)                           | 108               |
| Rechtliche Fragen im Kontext Asyl und Aufenthalt:   |                   |
| • Ausländerrechtliche Fragestellungen   | 124               |
| • Familienzusammenführung   | 8                 |
| Gesundheit:   |                   |
| • Gesundheitssystem   | 95                |
| • Krankenversicherung u.ä.  | 34                |
| • Schwangerschaft   | 16                |
| • Fragen zu SGB IX (Rehabilitation)/Schwerbehindertenverordnung (z.B. Schwerbehindertenausweis) | 16                |



Thema Häufigkeit

Kinder:

- Schule 278
- Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz 125
- Kindertagesstätten 32
- Jugendamt 13
- Nachmittagsbetreuung 16

Schulden 127

Sprachförderung 31

Verträge (überwiegend Mobilfunk) 46

GEZ 44

Beihilfen versch. Art 24

Bank 5

Straffälligkeit 5

und weitere Themenstellungen (Scheidung, Wohngeld, pers. Themen)

In den Beratungseinheiten waren oftmals mehrere Themen angesprochen.

**Begleitung Außentermine**

Jobcenter 20 Kindergarten 7

Schule 6 Gesundheitssystem 7

Wohnen (GSW u.a.) 13

**Gruppentreffen** 12



Caritasverband für  
Saarbrücken und  
Umgebung e.V.

**Diakonie**   
Saar

### Hausbesuche

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Wohnraum/Umzug        | 17 |
| Wohnraum/Konflikte    | 4  |
| Wohnraum/Besichtigung | 11 |

Völklingen, im Mai 2019

Sarah Jochum  
*Caritasverband für Saarbrücken  
und Umgebung e.V.*

Dirk Kremp  
*Diakonie Saar*

# SOS-Jugenddienst VK – Zahlen und Infos

zur Vorsprache vor dem Kinder- und Jugendausschuss der Stadt VK

## Aktuelle Zahlen zum Projektjahr 2018/2019

| Streetwork - Kontakte pro Monat  | Anzahl    | Prozent                   |
|--|-----------|---------------------------|
| <b>Prävention:</b>   |           |                           |
| *Streetwork in der Stadt   | 50        | 58,82%                    |
| *Freizeitprojekte in VK  | 6         | 7,06%                     |
| *Offener Treff in der Beratungsstelle  | 21        | 24,71%                    |
| <b>Intervention:</b>   |           |                           |
| *Meldungen von Bürgern und Institutionen*<br>aus VK zu auffälligen Jugendlichen in der Stadt | 8         | 9,41%                     |
| <b>Summe</b>   | <b>85</b> | <b>Kontakte pro Monat</b> |

| Einzelfallhilfe - Kontakte pro Jahr              | Anzahl     | Prozent                  |
|--|------------|--------------------------|
| Kontakt durch Vermittlung eines sozialen Trägers | 55         | 49,55%                   |
| Kontakt durch Freundeskreis und Familie          | 56         | 50,45%                   |
| <b>Summe</b>                                     | <b>111</b> | <b>Klienten pro Jahr</b> |

|                            | Anzahl     | Prozent |
|----------------------------|------------|---------|
| Migrationshintergrund      | 36         | 32,43%  |
| Ohne Migrationshintergrund | 75         | 67,57%  |
| <b>Summe</b>               | <b>111</b> |         |

|              | Anzahl     | Prozent |
|--------------|------------|---------|
| Weiblich     | 42         | 37,84%  |
| Männlich     | 69         | 62,16%  |
| <b>Summe</b> | <b>111</b> |         |

|                   | Anzahl     | Prozent |
|-------------------|------------|---------|
| Alter 22-27 Jahre | 48         | 43,24%  |
| Alter 19-21 Jahre | 32         | 28,83%  |
| Alter 16-18 Jahre | 31         | 27,93%  |
| <b>Summe</b>      | <b>111</b> |         |

| Problematiken der Jugenddienst Klienten in der<br>Einzelfallhilfe ((Mehrfachnennungen pro Fall)) | Anzahl | Prozent<br>(von Gesamtzahl) |
|--|--------|-----------------------------|
| Wohnungslos/ohne festen Wohnsitz   | 78     | 70,27%                      |
| Schuldenproblematik  | 56     | 50,45%                      |
| Drogenproblematik  | 54     | 48,65%                      |
| häusliche Konflikte  | 80     | 72,07%                      |
| Gesundheit   | 40     | 36,04%                      |
| Arbeitslosigkeit   | 70     | 63,06%                      |

| Vermittlungen der Jugenddienst Klienten<br>(Mehrfachnennungen pro Fall) | Anzahl | Prozent<br>(von Gesamtzahl) |
|---|--------|-----------------------------|
| Jugendberufshilfe   | 17     | 15,32%                      |
| Wohnclearing  | 4      | 3,60%                       |
| Übergangswohnheime und sonstige Wohnhilfen                              | 5      | 4,50%                       |
| Gesundheitsamt  | 4      | 3,60%                       |
| Leistungsbezüge Jobcenter VK  | 42     | 37,84%                      |
| Jugendhilfen Jugendamt VK   | 15     | 13,51%                      |

## Infos zum JD VK – Ausblick

- Durch die Initiativen des SOS-JD VK konnten auch im vergangenen Jahr wieder **neue Hilfsangebote** für junge Menschen in der Stadt Völklingen geschaffen werden. Hierzu werden die Mittel aus dem SGB VIII mit Mitteln aus dem SGB II & III sowie des Europäischen Sozialfonds genutzt und **der Einsatz städtischer Mittel sozusagen potenziert**. Das soll auch die Strategie der Folgejahre sein. Durch die gute Vernetzung des SOS-JD VK konnten hierzu bereits weitere Hilfen geplant werden. Ausbau des INTEQRA VK Projekts um weitere vier Plätze / niedrigschwelligen ambulanten Wohnhilfe für U27 geplant.
- Zunehmender Bedarf entsteht in den Bereichen **Migration, Wohnungslosigkeit, Drogen und psychische Belastungen, Ausgrenzung** und Care Leaver Problematik (Jugendliche, die die Angebote von Jugendhilfe verlassen müssen). Die Bedeutung des SOS-JD VK für die gezielte Ansprache der Gruppe von ausgegrenzten Jugendlichen wächst. Es handelt sich um Jugendliche, die zuletzt nicht nur **in den öffentlichen Räumen auffällig geworden sind**, sondern auch bereits in den unterschiedlichen Institutionen Schule, Jugendamt und Jobcenter. In diesen Einrichtungen kann oftmals nur noch mit klaren Grenzen reagiert werden; die Jugendlichen gelten dann als „**unbeschulbar**“ oder als „**Systemsprenger**“ für bestehende Angebote der Jugendhilfe, des Jobcenters oder des Gesundheitssystems.
- In der **Kombination der unterschiedlichen Projekte SOS-JD VK, INTEQRA VK und WohnClearing** entsteht für die Zielgruppe der „schwierig zu erreichenden“ Jugendlichen ein **enges Netz aus wichtigen Hilfen** und ein effektives Programm aus Streetwork, Einzelfallhilfe, Jugendberufshilfe und ambulanter Hilfe zum Wohnen. Durch die Projektkombination aus Jugendberufshilfe und Hilfen für Wohnungslose ist der SOS-JD VK heute in der Situation, dass er seine originäre aufsuchende Jugendsozialarbeit in der Stadt Völklingen unter besseren Voraussetzungen erledigen kann.
- Wie die **bisherige Zusammenarbeit zeigt, gelingt die Herstellung von Kontakten zu jugendlichen Gruppen im öffentlichen Raum durch die zunehmende Akzeptanz wesentlich leichter**, was dazu führt, zielgerichteter und effektiver auf die **Entschärfung von Problemen** im Sozialraum eingehen zu können. Die **Vernetzung von schnellen Hilfen** und Lösungsansätzen für unterschiedliche Problemlagen im öffentlichen Raum und der einzelnen Jugendlichen kann durch die Weiterfinanzierung des SOS-JD VK ebenfalls stetig verbessert werden.